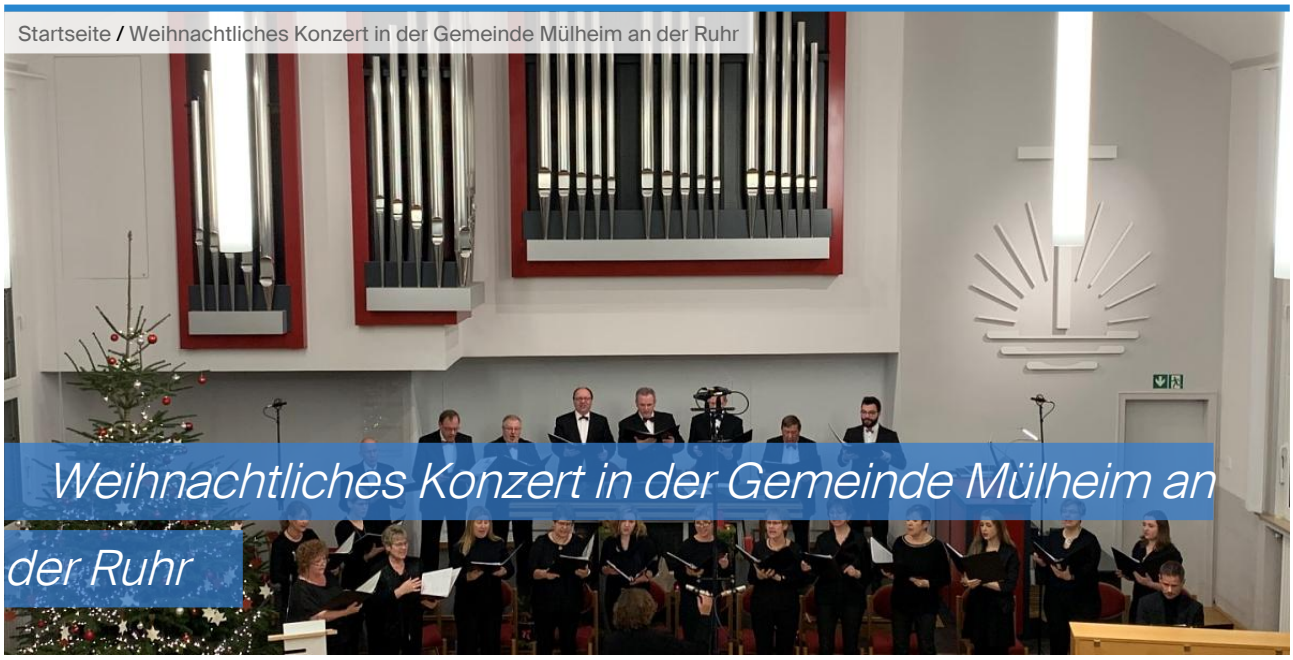


Weihnachtliches Konzert in der Gemeinde Mülheim an der Ruhr

Zum Abschluss der Adventszeit hatte der Kammerchor IncantaRe zu einem Konzert eingeladen, um die Herzen der Zuhörer mit Weihnachtsfreude zu erfüllen.

Das gelang den Sängern und Sängerinnen sowie dem Organisten mit Chorwerken aus drei Jahrhunderten sowie Improvisationen auf Klavier und Orgel.

Es ist ein Ros entsprungen

Das Konzert wurde von Jörg Münch mit einer Klavierimprovisation des bekannten Liedes „Es ist ein Ros entsprungen“ eröffnet.

Im Anschluss erfolgte nach den einleitenden Worten des Bezirksältesten Werner von Parzotka-Lipinski eine Lesung des Textes „Kinder – Sterne unter den Menschen“. Diesen Text hatte vor acht Jahren der in diesem Jahr verstorbene Evangelist und Vorsteher Klaus Brüggemann verfasst.

Dazu passten die vorgetragenen Lieder „Weihnachtsfriede“, „Ein Kindlein ward geboren“ , „Herbei, o ihr Gläub‘gen“, „Holde, wundersame Nacht“ sowie das gemeinsam gesungene, mit Orgel begleitete Lied „O du fröhliche".

Vom Himmel hoch

Nach der Orgelimprovisation des Liedes „Vom Himmel hoch“ erklangen die „Weihnachts-glocken“ sowie das „Candlelight Carol“, bevor die Zuhörer gemeinsam mit dem Chor das Weihnachtslied „Zu Bethlehem geboren“ sangen.

Der letzte Teil des Konzertes befasste sich mit Jesus als Kleinkind („Luleise“) sowie der menschgewordenen Liebe („Love came down at Christmas“), bevor mit dem „O holy night“ der Höhe- und Schlusspunkt gesetzt wurde.

„Schenk ihm dein Herz!“ lautete der Titel des Konzertes. Mit dieser Aufforderung im Herzen verließen die Zuhörer begeistert die Kirche.

21. Dezember 2019

Text: Ruth Hoyer

Fotos: Thilo Hoffmann









